

Ich und Seelsorge? Warum eigentlich nicht!

Ausbildungskurs für ehrenamtliche Mitarbeit in der Seelsorge

„Eine Diagnose, die alles verändert. Die Beziehung in Schieflage. Mit dem Job läuft nicht rund. Einfach alles zu viel. Mist gebaut. Den geliebten Menschen verloren. Kein Besuch seit Wochen.“

All das sind Sorgen, Ängste und Nöte von Menschen, die in der Seelsorge zur Sprache kommen. Es ist ein menschliches Grundbedürfnis, als ganzer Mensch wahrgenommen zu werden und besonders in krisenhaften Situationen Zuwendung und Beistand zu erfahren. Seelsorge schaut darauf, was gerade im Leben eines Menschen dran ist und was der Seele in diesem Moment guttut. Es geht im Grunde um Begegnung – darum, einander zuzuhören, Schweres mit auszuhalten, Perspektiven zu finden, zu beten, zu schweigen oder einfach da zu sein. Meist geschieht das in einem persönlichen Gespräch, in dem Menschen spüren, dass sie nicht alleine sind und Hilfe zum Leben oder zum Glauben finden. Eine bereichernde Erfahrung für beide Seiten.

„Ich war krank und ihr habt mich besucht.“ (Mt. 25,36)

Aufsuchende Seelsorge – so nennt man die Form von Seelsorge, die auf die Menschen zugeht, sie in ihren Häusern und Lebensräumen besucht, sie begleitet und anbietet, ein Stück des Weges mitzugehen. Wir begeben uns unmittelbar in die Nachfolge Jesu, wenn wir hingehen zu den Menschen – besonders zu den Armen, Einsamen, Kranken oder Alten –, ihnen ein offenes Ohr und etwas Zeit schenken, mit ihnen Freud und Leid teilen. Diesem christlichen Anspruch folgen und im wahrsten Sinne des Wortes „Seelsorgende“ sein, das können nicht nur Menschen mit theologischer Ausbildung und in liturgischen Gewändern, sondern ebenso gut ausgebildete Ehrenamtliche, die Zuwendung schenken und so das Evangelium leben.

WAS WIR ANBIETEN

Wir freuen uns, hier vor Ort in ökumenischer Zusammenarbeit einen Seelsorgekurs anbieten zu können. Es handelt sich um eine Ausbildung für Ehrenamtliche, die lernen wollen, Menschen zu besuchen und sie seelsorglich zu begleiten. Die Kursteilnahme soll

- denen, die sich darauf einlassen, einen persönlichen Gewinn bringen und so ihrer Persönlichkeitsentwicklung dienen.
- einen Freiraum bieten, sich in den eigenen Fähigkeiten zur Kommunikation und Begleitung auszuprobieren.
- auf eine ehrenamtliche Tätigkeit in der Seelsorge vorbereiten.



WIE WIR ARBEITEN UND WAS AUF SIE ZUKOMMT

Die Kursarbeit geschieht durch theoretische Einführungen, praktische Übungen, Besprechung von Gesprächsprotokollen (sogenannten „Verbatims“) und Beschäftigung mit der eigenen Person. Dabei begegnen wir Themen wie z.B. menschliches Verhalten und Fühlen, Kommunikation und seelsorgerliche Gesprächsführung, Umgang mit Krisensituationen, Altwerden und Leben im Alter, Umgang mit Sterben, Tod und Trauer, Gebete und Rituale.

Zudem gehört ein etwa dreimonatiges Praktikum mit wöchentlichen Besuchen, bzw. Gesprächen in der Pfarrgemeinde oder einer sozialen Einrichtung dazu.

WAS SIE MITBRINGEN SOLLTEN

- Die Bereitschaft zur regelmäßigen und verbindlichen Teilnahme an den Ausbildungstagen und -abenden und am Praktikum
- Anfertigung eines Gesprächsprotokolls (Verbatim)
- Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben

KURSSTRUKTUR – ÜBERSICHT

Der Kurs findet an 4 Samstagen (je 9.00-17.00 Uhr) und 6 Abenden (je 18.00-21.30 Uhr) statt.

Termin	Uhrzeit	
Mi, 27.09.23	19.30-21.30 Uhr	Informations- & Auswahlabend
Kursteil I		
Sa, 11.11.23	9-17 Uhr	1. Samstag
Sa, 02.12.23	9-17 Uhr	2. Samstag
Sa, 13.01.24	9-17 Uhr	3. Samstag
Kursteil II - Praktikumsbegleitend		
Di, 23.01.24	18.00-21.30 Uhr	1. Abend
Di, 06.02.24		2. Abend
Di, 27.02.24		3. Abend
Di, 19.03.24		4. Abend
Di, 16.04.24		5. Abend
Di, 07.05.24		6. Abend
Abschluss des Kurses		
Sa, 18.05.24	9-17 Uhr	Abschlussstag

NEUGIERIG GEWORDEN – HERZLICHE EINLADUNG ZUM INFORMATIONS- & AUSWAHLABEND

Wenn Sie sich für den Seelsorgekurs interessieren, melden Sie sich bitte für den Informations- & Auswahlabend an. Dieser findet am **Mittwoch, den 27.9.2023 um 19.30-21.30 Uhr** statt und ist Voraussetzung für eine Teilnahme am Kurs. Hier können wir uns gegenseitig etwas kennenlernen und Sie haben die Möglichkeit, mehr über den Kurs und die Arbeitsweisen erfahren. Auf Basis der im Anschluss eingehenden Bewerbungen wird über die Kursteilnahme entschieden. Um sinnvoll und qualitativ miteinander arbeiten zu können, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Es kann also passieren, dass wir dann nicht allen am Kurs ernsthaft Interessierten eine Zusage geben können. Wir bieten so einen Kurs hier dieses Jahr erstmalig an und sind sehr gespannt, was uns erwartet!

Bei Fragen und für die Anmeldung zum Informations- & Auswahlabend wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Olivia Palumbiny (Tel. 0160-8214267 / olivia.palumbiny@elkb.de) oder Pastoralreferentin Anne Schläpfer (aschlaepfer@ebmuc.de).

KURSLEITUNG



Olivia Palumbiny
Pfarrerin



Anne Schläpfer
Pastoralreferentin



Susanne Schwarz
Pastoralreferentin
Leiterin Krankenpastoral
München Süd/Ost

